

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 17.09.2013
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0224/13

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	01.10.2013	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	24.10.2013	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	30.10.2013	öffentlich
Stadtrat	07.11.2013	öffentlich

Thema: "Ergebnisse des Masterplanes zur Umfeldgestaltung der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee" - Grundsatzbeschluss

Vorplanung Kölner Platz

Mit der DS0288/12 wurden dem Stadtrat die Ergebnisse des Masterplanes zur Umfeldgestaltung der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee vorgestellt. Der Punkt 1 der Drucksache beinhaltet die Umsetzung einzelner Maßnahmen des Masterplanes. Mit Beschlusspunkt 2 wurde die Verwaltung darüber hinaus beauftragt, eine Vorplanung für den Kölner Platz zu erstellen. Die Neugestaltung des Platzes war bisher nicht Bestandteil der Kreuzungsmaßnahme Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee. Trotz mehrerer Verhandlungsversuche konnte die DB Station & Service GmbH nicht dafür gewonnen werden, den Kölner Platz im Rahmen der Gesamtmaßnahme umzugestalten.

Die Ernst-Reuter-Allee wird durch die Kreuzungsmaßnahme komplett neu gestaltet. Die Beibehaltung des Kölner Platzes im derzeitigen Zustand führt zu einer unbefriedigenden städtebaulichen Situation. Darüber hinaus kann der Platz zukünftig vom Kfz-Verkehr nicht mehr befahren werden. Ein Umbau ist dann nur unter erschwerten Bedingungen möglich.

Dies führte dazu, dass seitens der Verwaltung Kaufverhandlungen zum Ankauf des Kölner Platzes aufgenommen wurden, um selbst eine Neugestaltung vornehmen zu können. Die Kaufverhandlungen scheiterten aufgrund der divergierenden Vorstellungen zum Kaufpreis. Dabei muss erwähnt werden, dass sich die Entwässerungsanlagen unter dem Kölner Platz in einem desolaten Zustand befinden und die DB AG zusätzlich eine Befreiung von den zukünftigen Straßenausbaubeiträgen voraussetzte. Mithin liegt aus Sicht der Verwaltung sogar ein negativer Grundstückswert vor. Die Kaufverhandlungen wurden aufgrund mangelnder Einigung eingestellt.

Die DB Station & Service GmbH hält nach wie vor an ihrer mittelfristigen Finanzplanung fest. Das heißt, der Standort Hauptbahnhof Magdeburg wird nicht prioritär betrachtet. Dies ging letztmalig aus einem Gespräch zwischen dem Regionalbereichsleiter Südost der DB Station & Service GmbH und dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr am 04. September 2013 deutlich hervor. Nach Aussage der DB Station & Service GmbH sind zunächst

bahninterne Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen zu verschiedenen Nutzungskonzepten des Magdeburger Hauptbahnhofes durchzuführen, bevor Betrachtungen zur Platzgestaltung angestellt werden.

Unter den vorgenannten Umständen wird der Punkt 2 des Beschlusses-Nr. 1470-53(V)12 (DS0288/12), für den Kölner Platz eine Vorplanung zu beauftragen, nicht umgesetzt. Es liegen keinerlei Anzeichen dafür vor, dass die DB Station & Service GmbH von einer durch die Landeshauptstadt Magdeburg beauftragten Vorplanung Gebrauch machen wird.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr